

## **Yılmaz-Akyürek-Preis: Osnabrücker Ehrenamtliche im Rampenlicht!**

Im OS-Radio Mittags-Talk diskutieren Vertreterinnen von Solidarisches Osnabrück e.V. über den Yılmaz-Akyürek-Preis 2024.

In Osnabrück wird ehrenamtliches Engagement großgeschrieben, und das zeigt sich auch in der Vergabe des Yılmaz-Akyürek-Preises. Eine Auszeichnung, die alle zwei Jahre an Personen vergeben wird, die sich besonders für die Integration und den Kulturaustausch einsetzen. In diesem Jahr lag der Fokus auf den engagierten Frauen des Vereins "Solidarisches Osnabrück". Sie wurden für ihre herausragenden Bemühungen in der Sprachschule und bei außerschulischen Bildungsangeboten geehrt.

Zu den Preisträgerinnen gehören Johanna Meyer, Mechthild Dierks und Lilly Hugenberg, die am 30. September im OS-Radio Mittags-Talk mit dem Moderator Sören Hage über ihre Arbeit und die Bedeutung ihrer Projekte sprachen. Diese Gelegenheit bot nicht nur den Preisträgerinnen eine Plattform zur Präsentation ihrer Ideen, sondern auch den Zuhörern Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten des Ehrenamtes in der Stadt.

### **Wichtige Persönlichkeiten der Stadt**

Der Yılmaz-Akyürek-Preis wird nicht nur an beliebte lokale Persönlichkeiten vergeben, sondern auch an solche, die oft im Hintergrund wirken und deren Beiträge das soziale Gefüge der Stadt stärken. Bekannte Namen wie Malu Piepenbrink, die das Osnabrücker Mütterzentrum leitet, oder Alfa Traoré, der sich für

die Präsentation afrikanischer Kultur im Gesundheitswesen einsetzt, sind Beispiele für die Vielfalt der Menschen, die sich um das Wohl ihrer Mitbürger bemühen. Reinhold Mokrosch, ein ehemaliger Professor für evangelische Theologie an der Universität Osnabrück, gilt als Mitbegründer der Osnabrücker Friedensgespräche und des Runden Tisches der Religionen und stellt ebenfalls einen wichtigen Baustein in der Integration und dem Dialog dar.

Die aktuelle Verleihung des Preises an die Ehrenamtlichen von "Solidarisches Osnabrück" unterstreicht die Relevanz der ehrenamtlichen Förderung von Sprachkenntnissen und Bildung für Flüchtlinge und Migranten. In einem zunehmend multikulturellen Umfeld spielt die Sprache eine entscheidende Rolle für die Integration in die Gesellschaft. Die Preisträgerinnen setzten sich leidenschaftlich für dieses Ziel ein und tragen damit erheblich zum sozialen Frieden und zum respektvollen Miteinander in Osnabrück bei.

Das Engagement dieser Frauen macht deutlich, wie wichtig es ist, Brücken zu bauen und den Austausch zwischen verschiedenen Kulturen zu fördern. Ihre Arbeit ist nicht nur eine persönliche Mission, sondern auch ein Beitrag zu einer harmonischeren Gesellschaft, in der jeder Mensch eine Chance erhält, sein Potenzial zu entfalten. Mehr über die Hintergründe ihrer Projekte und die Bedeutung des Yılmaz-Akyürek-Preises im Kontext der Stadt Osnabrück erfährt man in einem ausführlichen Bericht **auf [www.osradio.de](http://www.osradio.de)**.

Die Bedeutung solcher Auszeichnungen ist unbestreitbar. Sie helfen nicht nur, Anerkennung zu zeigen, sondern motivieren auch andere, sich für die Gesellschaft einzubringen. Es bleibt also spannend zu beobachten, wie sich das ehrenamtliche Engagement in Osnabrück in Zukunft weiterentwickeln wird, insbesondere in der aktuellen Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt mehr denn je gefragt ist.

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**